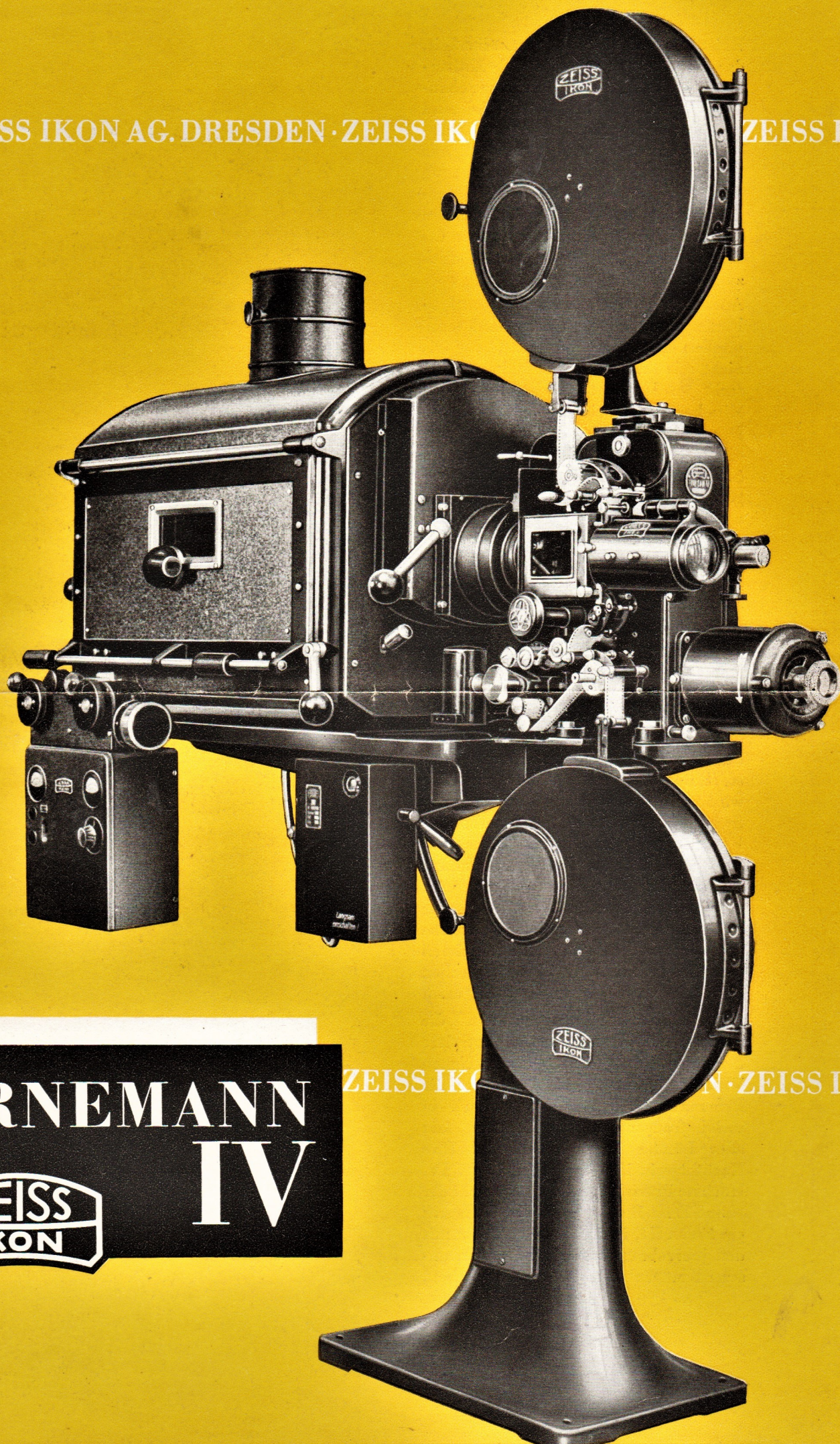


ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN

ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN

ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN



ERNEMANN
IV



ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN

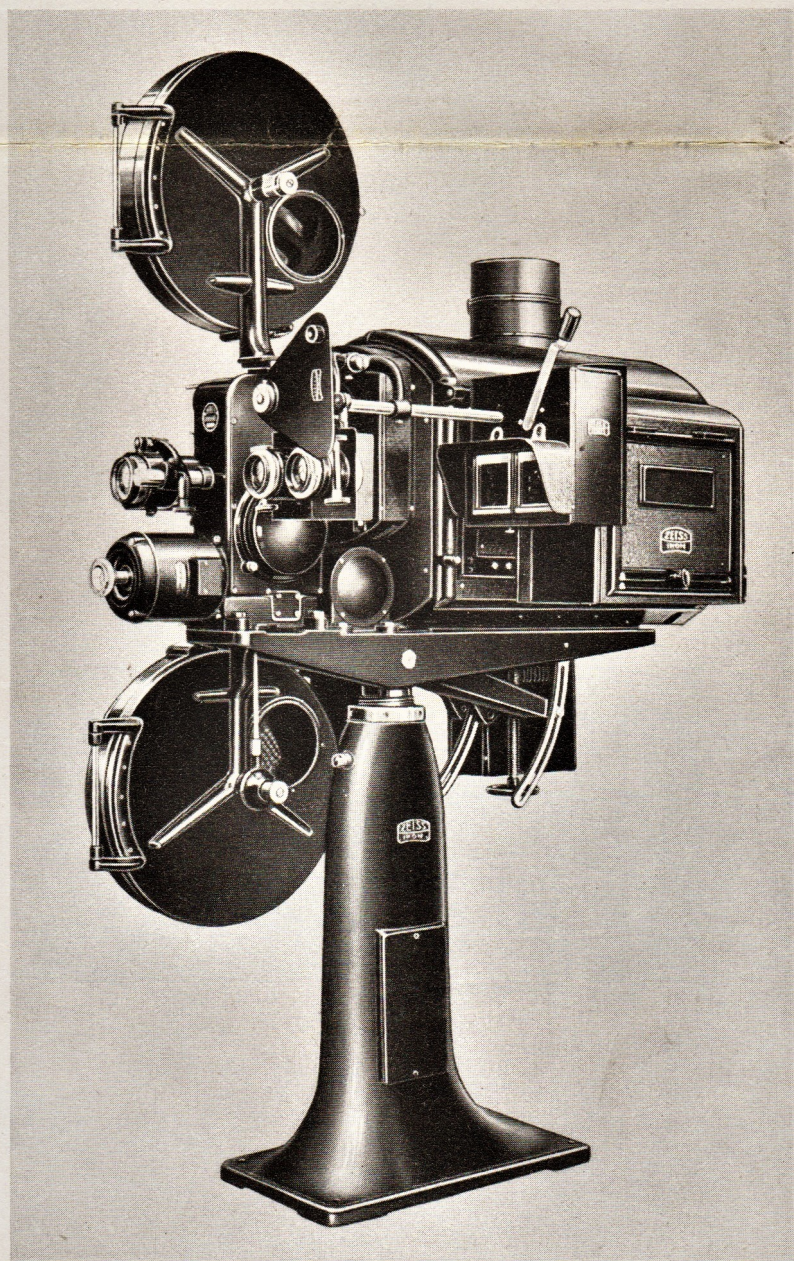
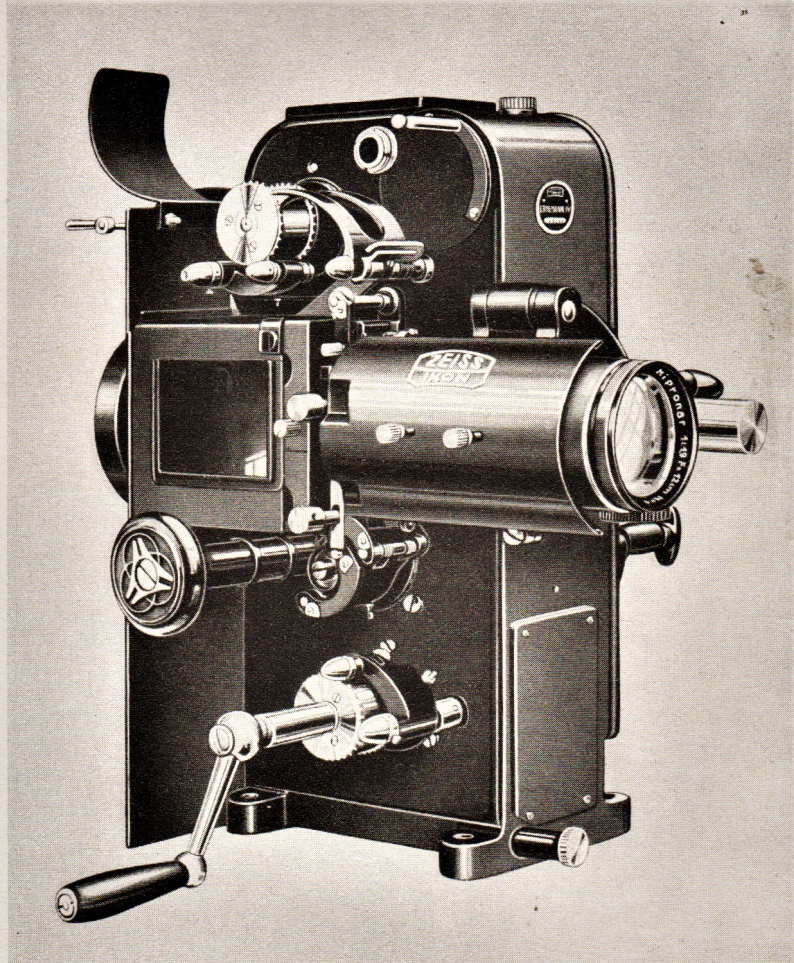
ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN · ZEISS IKON AG. DRESDEN

Es ist heute eine Selbstverständlichkeit, das Kinotheater als wichtige Kulturstätte zu betrachten. Bei Kinoneubauten trägt der Architekt diesem Umstand dadurch Rechnung, daß er dem Theater eine seiner Berufung entsprechende äußere Form und innere Ausstattung gibt. Auch durch Umbauten und Renovierungen wird sehr viel getan, um den äußeren Rahmen der Darbietungen für den Besucher so würdig wie möglich zu gestalten.

Andererseits haben auch die heutigen Filme einen künstlerischen und technischen Hochstand erreicht, der sie nicht nur ihrer hohen Aufgabe voll gerecht werden läßt, sondern auch den Kinobesuch zu einem Genuß macht. Der moderne Kinobesucher hat sich sehr schnell dieser Entwicklung angepaßt. Seine Anforderungen an die Darbietungen, die ihm Erholung und inneren Gewinn bringen sollen, sind gestiegen. Er wird bewußt dem Kinotheater seinen Vorzug geben, welches das Geschehen auf der Leinwand am natürlichsten vor seinem Auge und Ohr abrollen läßt.

Zu einem solchen Erlebnis kann die Vorführung eines Tonfilms aber nur dann werden, wenn alle ihm von der modernen Aufnahmetechnik mitgegebenen Möglichkeiten durch die Wiedergabeapparatur voll ausgeschöpft werden. Was nützt die gediegenste Ausstattung des Theaters, wenn die Bildwiedergabe selbst mangelhaft oder die Sprache unverständlich ist? Ein solches Kinotheater würde seinen Zweck als Kulturstätte nicht erfüllen. „Die Kabine ist das Herz des Filmtheaters“, wird nicht mit Unrecht gesagt. In ihr sollte also die beste Apparatur stehen, welche von der in den letzten Jahren so schnell vorwärtsgeschrittenen kinotechnischen Industrie zur Verfügung gestellt wird.

Seit Jahrzehnten marschieren die ERNEMANN-Projektoren an der Spitze der technischen Entwicklung. Neuen Weltruf erwarb sich insbesondere die Ernemann II, welche heute noch in vielen Tausenden von Theatern fast aller Länder ihren Dienst tut. Ihre Nachfolgerin ist die ERNEMANN IV. Höchste Präzisionsarbeit, für welche der Name Zeiss Ikon ja schon zum Begriff geworden ist, im Zusammenwirken mit den jahrzehntelangen Erfahrungen unserer Konstrukteure ließen sie erstehen.



Welches sind ihre vom Fachmann so besonders geschätzten Merkmale?

Frontantrieb durch Flanschmotor

ist die bewährte Antriebsweise; sie arbeitet ruhig und störungsfrei, ist daher äußerst betriebssicher und spart Raum. Der Handantrieb erfolgt durch den Riffelknopf auf der Motorachse, wodurch die störende Handkurbel wegfällt.

Weitreichende Unterteilung der Antriebsenergie

ist ausschlaggebend für die lange Lebensdauer.

Zentrale Bildverstellung

— durch Drehen der Transporttrommel — ermöglicht die Unterbringung des gesamten Mechanismus in einem vollkommen geschlossenen, staubdichten Gehäuse.

Automatische Umlaufölung

versorgt sämtliche Getriebeteile gleichmäßig mit Öl; sie erhöht die Betriebssicherheit und verringert den Verschleiß. Das Malteserkreuz läuft in einem mit Öl zusätzlich versorgten besonderen Ölbad.

Das Malteserkreuzgetriebe

stellt ein Meisterwerk unserer Präzisionsarbeit dar; es ist leicht auswechselbar.

Die Metalltrommelblende

als Hinterblende vermindert die Filmerwärmung um etwa die Hälfte und gestattet die volle Ausnutzung lichtstarker Objektive.

Auswechselbare stabile Gleitplatten

sichern einwandfreie Filmführung und vermeiden daher Bildunschärfen.

Eingebautes Pilotlicht

gestattet schnelles und exaktes Filmeinlegen.

Feuerschutztrommeln, System Zeiss Ikon,

sind mit Gegenkugellager versehen, wodurch ein völlig lautloser Ablauf der Spule erzielt wird. Ihr Gehäuse ist als Deckel ausgebildet, so daß die Spule freiliegt und der Film somit schnell und leicht eingelegt werden kann. Durch angebaute Trommelbeleuchtung und Zeitskala ist eine leichte Kontrolle des Filmablaufs möglich.

Vollständiger Lichtschutz

ist durch den Lichtschutztubus zwischen Lampenhaus und Feuerschutzwand und durch den Blendenschutz am Objektiv erreicht.

Der Feuersicherheit

dienen folgende Zusatzeinrichtungen:

Fliehkraft-Feuerschutzklappen

sind in die Trommelblende eingebaut. Sie öffnen und schließen sich augenblicklich durch ihre eigene Fliehkraft und sind, da sie friktionslos arbeiten, besonders zuverlässig.

Luftdüsen zum Anschluß eines Kühlgebläses

sind eingebaut. Die Luft wird gegen beide Seiten des Films im Bildfenster geblasen und bewirkt so eine wirksame Kühlung der Bildfläche des Films.

Protektor-Feuerschutzeinrichtung

macht einen Filmbrand so gut wie unmöglich. Kommt der Film durch Riß bei laufender Maschine im Bildfenster zum Stehen, so löst die wachsende obere Filmschleife eine Feuerschutzklappe im Bildfenster aus. Gleichzeitig werden Antriebsmotor und Tonlampe automatisch abgeschaltet.

Daher ist E. R. N. E. M. A. N. N. I. V. die moderne Theatermaschine, auf die man sich verlassen kann

Das Lichttongerät „Ernophon II“

Zur Tonwiedergabe wird ERNEMANN IV durch das Lichttongerät ERNOPHON II ergänzt. Durch das Zusammenwirken sorgfältig abgestimmter Konstruktionselemente ist eine natürliche Tonwiedergabe bis in die feinsten Einzelheiten erzielt.

Die Schnellanlauf-Einrichtung

gibt dem Ernophon II in der erforderlichen kurzen Zeit die volle Umlaufgeschwindigkeit. Daher keine Tonstörungen beim Anfahren.

Große Rotationsbahn mit großer Schwungmasse

Der rotierenden Tonbahn wurde ein großer Durchmesser gegeben, um eine gute Kupplung von Film und Schwungmasse zu sichern. Die Schwungmasse sitzt fest auf der Achse der Rotationsbahn. Hierdurch werden alle Eigenbewegungen des Films herausgefiltert.

Rollenschleifenfänger

Die von der Transporttrommel herrührenden Filmschleifenstöße werden durch ein Rollenfilter abgefangen. Die Vorberuhigung arbeitet also ohne Bremskufen, die oft zu Filmabsetzen führen.

Dämpfungsausgleich

Der federnde Ausgleich ist mit einem Dämpfungskolben gekuppelt. Hierdurch wird das Auspendeln auf ein geringes Maß beschränkt.

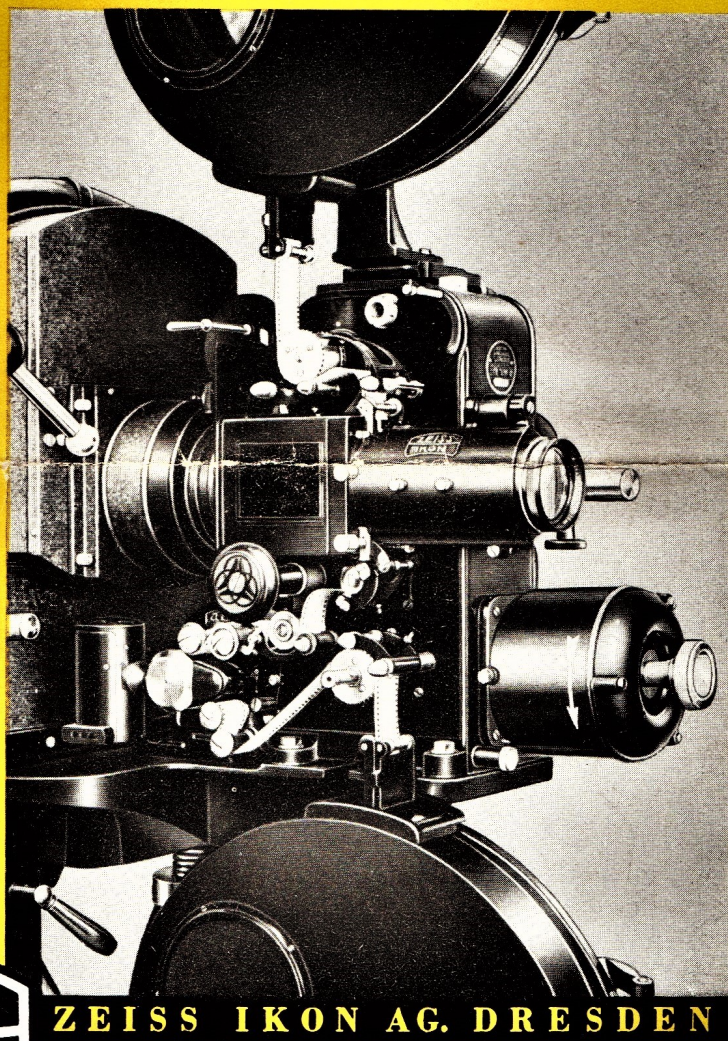
Verstellbarkeit der Spaltlänge

Das Spaltbild läßt sich während des Betriebes verstellen. Dies gestattet vollkommene Ausnutzung des Tonstreifens und Abstellung von Störungen bei versetzt kopierten Tonstreifen.

Lichtstarke Tonoptik und Spezialphotozelle

Spiegellampen

Als Lichtquellen für unsere Ernemann IV Projektoren empfehlen wir die Spiegelbogenlampe Ernesol für Normalkohlen und die Beck-Lampen für tageslichtfarbene Schirmbeleuchtung. Einzelheiten über Tongerät und Lampen ersehen Sie aus Sonderprospekten, die Ihnen unverbindlich zur Verfügung stehen.



ZEISS IKON AG. DRESDEN